



Jahresbericht zum 30.09.2024

Global Patient Safety in Healthcare



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Global Patient Safety in Healthcare.....	3
Service Partner & Dienstleister.....	23

Jahresbericht Global Patient Safety in Healthcare

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds strebt die Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums an, indem er weltweit in Aktien von Unternehmen aus dem Gesundheitswesen investiert, die einen positiven Beitrag für die Verbesserung von Patientensicherheit leisten. Der Fonds erschließt dem Investor ein attraktives Investment in die Subsegmente des Gesundheitswesens aus den Bereichen Medizinische Ausrüstung und Geräte, Biotech/Pharma sowie Gesundheitseinrichtungen und -dienste. Ziel der Medizintechnologiebranche ist es, die Effektivität und Effizienz von medizinischen Verfahren zu verbessern und gleichzeitig die Sicherheit und das Wohlbefinden von Patienten zu gewährleisten.

Patientensicherheit kann in diesem Zusammenhang als Rahmen organisierter Aktivitäten, die Kulturen, Prozesse, Verfahren, Verhaltensweisen, Technologien und Umgebungen in der Gesundheitsversorgung schaffen, welche beständig und nachhaltig Risiken senken, das Auftreten vermeidbarer Schäden reduzieren, Fehler unwahrscheinlicher machen und die Auswirkungen von eintretenden Schäden verringern definiert werden.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Weiterführende Informationen zur Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen sind im Abschnitt „Risikohinweise – Risiken einer Fondsanlage – Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)“ bzw. „Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess“ des Verkaufsprospektes dargestellt.

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Da dieser Fonds gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 keine nachhaltigen Investitionen tätigt und keine ökologischen oder sozialen Merkmale bewirkt, werden auch keine nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (sogenannte Principal Adverse Impacts) im Sinne des Artikels 7 Absatz 1 a) der Verordnung (EU) 2019/2088 berücksichtigt.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum Berichtsstichtag in EUR

Kurswert zum 30.09.2024 %-Anteil zum 30.09.2024

Aktien	10.820.868,11	94,58
Sonstige Beteiligungswertpapiere	283.114,52	2,47
Bankguthaben	349.444,11	3,05
Sonstige Vermögensgegenstände	9.892,74	0,09
Verbindlichkeiten	-22.382,44	-0,20
Fondsvermögen	11.440.937,04	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum vom 12. Februar 2024 (Auflage des Sondervermögens) bis zum 30. September 2024 wurde die Ausrichtung des Sondervermögens maßgeblich durch die Erstbestückung nach Fondsinitiierung beeinflusst. Am Ende des Berichtszeitraums befanden sich zu ca. 94,6% Aktien, zu ca. 2,5% Genussscheine und zu ca. 3,1% Liquiditätsanlagen im Portfolio, während die Verbindlichkeiten das Fondsvermögen um rd. 0,2% schmälerten.

Die ca. acht Monate im Berichtszeitraum waren u. a. geprägt vom strukturierten Aufbau eines thematisch am Gesundheitswesen orientierten Einzeltitelportfolios mit dem Schwerpunkt auf dem Thema Patientensicherheit. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Marktentwicklung erfolgten die Aktien-Investitionen bis zum Stichtag sukzessive. Neuanlagen wurden unter dem Aspekt der Förderung des Themas der Patientensicherheit getätigt. Hier wird auch strategisch der Fokus bei weiteren Neuengagements innerhalb der weiteren Investitionsphase liegen.

Als Orientierung dient der Global Patient Safety Action Plan 2021 - 2030 der WHO, in dem eine 7 x 5-Matrix mit Zielen zur Förderung der Steigerung der globalen Patientensicherheit formuliert wird.

Die grundsätzliche Anlagewährung im Fonds ist der Euro; durch die regionale Diversifizierung, vor allem aber durch die globale Ausrichtung des Portfolios ist auch der US-Dollar eine wichtige Währung im Sondervermögen. Darüber hinaus wird in Währungen wie den Schweizer Franken, das Britische Pfund, Dänische

Kronen, den Japanischen Yen oder auch den Australischen Dollar investiert. Allokationen in weitere Währungen sind möglich.

Attraktive Chancen ergeben sich für Aktien aus dem Gesundheitswesen vor allem durch den demografischen Wandel und die wachsende Nachfrage nach medizinischen Dienstleistungen. Darüber hinaus könnten Fortschritte in der Biotechnologie, der personalisierten Medizin und der Digitalisierung weiteres Wachstum fördern.

Allerdings bestehen auch Risiken: Regulatorische Unsicherheiten, wie strengere Zulassungsbestimmungen oder Preisregulierungen, könnten die Margen schmälen. Hinzu kommen mögliche steigende Produktionskosten und Patentabläufe, die den Wettbewerb verschärfen könnten. Auch wirtschaftliche Unsicherheiten und eine potenzielle Rezession könnten den Sektor beeinträchtigen.

Wesentliche Risiken

- **Kontrahentenrisiken:** Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- **Kreditrisiken:** Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- **Marktrisiken:** Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z. B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- **Operationelle Risiken und Verwahrerriesiken:** Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-)Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände

durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen o.ä. negativ beeinflusst werden.

- **Liquiditätsrisiken:** Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- **Währungsrisiken:** Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
- **Adressenausfallrisiko:** Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.
- **Zinsänderungsrisiko:** Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

· *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:*
Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.

· *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlestoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken, kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Grevenmacher, 17.01.2025

Der Vorstand der Axxion S.A.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraumes waren realisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren.

Im Berichtszeitraum vom 12. Februar 2024 bis 30. September 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +3,22% (die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode) bei einer Volatilität im Fonds von +9,84%.

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

			Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände			11.463.319,48	100,20
1. Aktien			10.820.868,11	94,58
- Deutschland	EUR	670.755,50	5,86	
- Euro-Länder	EUR	820.759,11	7,17	
- Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	221.639,75	1,94	
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	9.107.713,75	79,61	
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere		283.114,52	2,47	
- Sonstige Beteiligungswertpapiere	EUR	283.114,52	2,47	
3. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		349.444,11	3,05	
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	347.645,75	3,04	
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	1.798,36	0,02	
4. Sonstige Vermögensgegenstände		9.892,74	0,09	
II. Verbindlichkeiten		-22.382,44	-0,20	
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-22.382,44	-0,20	
III. Fondsvermögen	EUR	11.440.937,04	100,00	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
AU0000000CSL8	CSL Ltd. Registered Shares o.N.	STK	1.470	1.470	0	AUD	286,2800	261.615,20	2,29
CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	STK	3.130	3.130	0	CHF	84,3200	280.332,25	2,45
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	STK	2.520	2.520	0	CHF	97,1500	260.040,79	2,27
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	STK	2.100	2.100	0	DKK	786,8000	221.639,75	1,94
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien o.N.	STK	8.300	8.300	0	EUR	30,3250	251.697,50	2,20
FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01	STK	5.000	5.000	0	EUR	56,9000	284.500,00	2,49
DE000AOLD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	1.670	1.670	0	EUR	80,0000	133.600,00	1,17
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	STK	2.710	2.710	0	EUR	102,9000	278.859,00	2,44
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	STK	5.300	5.300	0	EUR	53,8600	285.458,00	2,50
GB00BN7SWP63	GSK PLC Registered Shares LS-, 3125	STK	12.300	12.300	0	GBP	15,1650	224.113,30	1,96
JP3475350009	Daiichi Sankyo Co. Ltd. Registered Shares o.N.	STK	8.000	8.000	0	JPY	4.709,0000	236.025,31	2,06
US0028241000	Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	STK	2.775	2.775	0	USD	114,0100	283.441,81	2,48
US00287Y1091	AbbVie Inc. Registered Shares DL -, 01	STK	1.450	1.450	0	USD	197,4800	256.536,46	2,24
US0311621009	Amgen Inc. Registered Shares DL -, 0001	STK	910	910	0	USD	322,2100	262.686,88	2,30
US0718131099	Baxter International Inc. Registered Shares DL 1	STK	8.190	8.190	0	USD	37,9700	278.600,88	2,44
US0758871091	Becton, Dickinson & Co. Registered Shares DL 1	STK	1.080	1.080	0	USD	241,1000	233.280,77	2,04
US09062X1037	Biogen Inc. Registered Shares DL-, 0005	STK	1.400	1.400	0	USD	193,8400	243.124,89	2,13
US1011371077	Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	STK	3.950	3.950	0	USD	83,8000	296.550,80	2,59
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Registered Shares DL -,10	STK	6.650	6.650	0	USD	51,7400	308.252,11	2,69
US1266501006	CVS Health Corp. Registered Shares DL-,01	STK	4.100	4.100	0	USD	62,8800	230.969,36	2,02
US2358511028	Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	STK	1.050	1.050	0	USD	278,0200	261.531,09	2,29
US2521311074	DexCom Inc. Registered Shares DL -,001	STK	2.880	2.880	0	USD	67,0400	172.975,45	1,51
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corp. Registered Shares DL 1	STK	4.400	4.400	0	USD	65,9900	260.129,01	2,27
US5324571083	Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	STK	330	330	0	USD	885,9400	261.924,57	2,29
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	STK	3.720	4.300	580	USD	83,8400	279.416,59	2,44
US40412C1018	HCA Healthcare Inc. Registered Shares DL -,01	STK	700	840	140	USD	406,4300	254.883,53	2,23
IE0005711209	Icon PLC Registered Shares EO -, 06	STK	1.000	1.000	0	USD	287,3100	257.400,11	2,25
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc. Registered Shares DL -,001	STK	680	680	0	USD	491,2700	299.286,51	2,62
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	STK	1.100	1.100	0	USD	236,9700	233.530,73	2,04

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
US4781601046	Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	STK	1.660	1.660	0	USD	162,0600	241.013,80	2,11
US5747951003	Masimo Corp. Registered Shares DL -,001	STK	1.200	1.200	0	USD	133,3300	143.339,90	1,25
US58155Q1031	McKesson Corp. Registered Shares DL -,01	STK	510	510	0	USD	494,4200	225.904,14	1,97
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	STK	2.450	2.450	0	USD	113,5600	249.258,20	2,18
US68389X1054	Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	STK	1.425	1.425	0	USD	170,4000	217.541,66	1,90
US7170811035	Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	STK	9.300	9.300	0	USD	28,9400	241.123,45	2,11
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,001	STK	275	275	0	USD	1.051,2400	258.995,70	2,26
US7140461093	Revvity Inc. Registered Shares DL 1	STK	2.550	2.550	0	USD	127,7500	291.849,58	2,55
US8636671013	Stryker Corp. Registered Shares DL -,10	STK	730	730	0	USD	361,2600	236.265,72	2,07
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	STK	475	475	0	USD	618,5700	263.233,07	2,30
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	STK	495	495	0	USD	584,6800	259.287,40	2,27
US9224751084	Veeva System Inc. Registered Shares A DL -,00001	STK	1.515	1.515	0	USD	209,8700	284.853,12	2,49
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,01	STK	615	615	0	USD	465,0800	256.248,16	2,24
US9418481035	Waters Corp. Registered Shares DL -,01	STK	805	805	0	USD	359,8900	259.551,56	2,27
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR	283.114,52	2,47
Sonstige							EUR	283.114,52	2,47
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	STK	985	985	0	CHF	270,6000	283.114,52	2,47
Summe Wertpapiervermögen							EUR	11.103.982,63	97,05
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	349.444,11	3,05
Bankbestände							EUR	349.444,11	3,05
Verwahrstelle							EUR	349.444,11	3,05
Donner & Reuschel AG			347.645,75			EUR		347.645,75	3,04
Donner & Reuschel AG			2.007,33			USD		1.798,36	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	9.892,74	0,09
Dividendenansprüche								9.892,74	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-22.382,44	-0,20
Prüfungskosten								-8.517,60	-0,07
Verwahrstellenvergütung								-654,76	-0,01
Verwaltungsvergütung								-13.210,08	-0,12
Fondsvermögen							EUR	11.440.937,04	100,00
Anteilwert Global Patient Safety in Healthcare I							EUR	51,61	

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Umlaufende Anteile Global Patient Safety in Healthcare I									STK 221.675,000

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2024		
AUD	(Australische Dollar)	1,608590	=	1 Euro (EUR)
CHF	(Schweizer Franken)	0,941460	=	1 Euro (EUR)
DKK	(Dänische Kronen)	7,454800	=	1 Euro (EUR)
GBP	(Britische Pfund)	0,832300	=	1 Euro (EUR)
JPY	(Japanische Yen)	159,610000	=	1 Euro (EUR)
USD	(US-Dollar)	1,116200	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US5926881054	Mettler-Toledo Intl Inc. Registered Shares DL -,01	STK	220	220

Ertrags- und Aufwandsrechnung

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Global Patient Safety in Healthcare I
für den Zeitraum vom 12.02.2024 bis 30.09.2024**

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	7.736,82
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	118.442,39
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	14.088,56
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-30.988,68
5. Sonstige Erträge	150,55
Summe der Erträge	109.429,64
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-420,72
2. Verwaltungsvergütung	-99.234,20
3. Verwahrstellenvergütung	-4.885,25
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.412,01
5. Sonstige Aufwendungen	-12.720,44
Summe der Aufwendungen	-126.672,62
III. Ordentlicher Nettoertrag	-17.242,98
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	100.205,90
2. Realisierte Verluste	-12.151,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	88.054,83
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	70.811,85
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	903.603,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-627.301,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	276.301,87
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	347.113,72

Entwicklung des Sondervermögens

Entwicklung des Sondervermögens Global Patient Safety in Healthcare I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenaußschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		11.094.347,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	11.591.292,54	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-496.945,40	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-523,82
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		347.113,72
davon nicht realisierte Gewinne	903.603,19	
davon nicht realisierte Verluste	-627.301,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		11.440.937,04

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Global Patient Safety in Healthcare I

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	70.811,85	0,32
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	70.811,85	0,32
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	15.393,10	0,07
1. Vortrag auf neue Rechnung	15.393,10	0,07
III. Gesamtausschüttung	55.418,75	0,25
1. Endausschüttung	55.418,75	0,25
a) Barausschüttung	55.418,75	0,25

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Global Patient Safety in Healthcare I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2024 ¹⁾	11.440.937,04	51,61

¹⁾ Auflagedatum 12.02.2024

Anteilklassen im Überblick

Sondervermögen: Global Patient Safety in Healthcare

Anteilkasse	Anteilkasse I
Wertpapierkennnummer	A3ELD2
ISIN-Code	DE000A3ELD25
Anteilklassenwährung	Euro
Erstausgabepreis	50,00 EUR
Erstausgabedatum	12.02.2024
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5%
Rücknahmearbeitschlag	keiner
Mindestanlagesumme	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 2,40% aktuell: bis zu 1,38% p.a.

Anhang zum Jahresbericht zum 30.09.2024

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

Solactive Developed Markets Healthcare 150 Index PR	100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV	
kleinster potenzieller Risikobetrag	65,16%
größter potenzieller Risikobetrag	96,27%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	85,70%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Historische Simulation

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99,00%
Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	52 Wochen

Die Solactive AG ("Solactive") ist der Lizenzgeber der vorstehend genannten Indizes (die "Indizes"). Die Finanzinstrumente, die auf den Indizes basieren, werden von Solactive in keiner Weise gesponsert, unterstützt, promotet oder verkauft und Solactive gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf:

(a) die Ratsamkeit einer Investition in die Finanzinstrumente; (b) die Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes; und/oder (c) die Ergebnisse, die eine natürliche oder juristische Person durch die Verwendung der Indizes erzielt werden. Solactive übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Indizes.

Ungeachtet der Verpflichtungen der Solactive gegenüber ihren Lizenznehmern behält sich die Solactive das Recht vor, die Berechnungs- oder Veröffentlichungsmethoden in Bezug auf die Indizes zu ändern und Solactive haftet nicht für eine fehlerhafte Berechnung oder eine fehlerhafte, verspätete oder unterbrochene Veröffentlichung der Indizes.

Solactive haftet nicht für Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder Gewinn- oder Geschäftsverluste, oder für besondere, zufällige, strafende, indirekte oder Folgeschäden, die die sich aus der Nutzung (oder der Unmöglichkeit der Nutzung) der Indizes ergeben.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

100,11

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert Global Patient Safety in Healthcare I	EUR	51,61
Umlaufende Anteile Global Patient Safety in Healthcare I	STK	221.675,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit. Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet. Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Termin- oder Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern diese jederzeit kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt. Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist. Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertanfälle der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30.09.2024 mit den letzten verfügbaren Kursen und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30.09.2024 beziehen, erstellt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Global Patient Safety in Healthcare I

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,63 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,63 %

Die Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fonds volumens innerhalb eines Geschäftsjahrs aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Die Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) beinhaltet alle Kosten und Gebühren der Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) mit Ausnahme einer etwaig angefallenen oder gutgeschriebenen Performance Fee.

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr ist keine Performance Fee angefallen.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Global Patient Safety in Healthcare I		
Sonstige Erträge		
Sonstiger Ertrag	EUR	150,55
Sonstige Aufwendungen		
Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-3.024,99
Sonstige Kosten	EUR	-3.916,75
Transaktionskosten	EUR	-5.807,16
Veröffentlichungskosten	EUR	-328,61

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen Global Patient Safety in Healthcare auf 17.683,08 EUR .

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die aktuelle Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Summe der von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende 31.12.2023 für das Sondervermögen Global Patient Safety in Healthcare:

Vorstand	EUR	412
weitere Risk Taker	EUR	384
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	113
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker	EUR	n.a.
Gesamtsumme	EUR	909

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.617.000
davon feste Vergütung	EUR	5.137.000
davon variable Vergütung	EUR	480.000
Zahl der Mitarbeiter der KVG		64
davon Geschäftsleiter	EUR	3

Zusätzliche Informationen

Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Basisinformationsblatt“) entnommen werden.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen. Diese Gebühren sind im Fall einer Investition in Zielfonds in der Übersicht "Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen" ersichtlich.

§ 134c Abs. 4 Nr. 1 und 3 AktG - Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung und Risiken der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

§134c Abs. 4 Nr. 2 AktG - Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ ausgewiesen. Die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Es wird auf die Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG) verwiesen. Weitere Informationen werden unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Grevenmacher, den 17.01.2025

Der Vorstand der Axxion S.A

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Global Patient Safety in Healthcare – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 12.02.2024 bis zum 30.09.2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.09.2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 12.02.2024 bis zum 30.09.2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementspre-

chend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102

KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungs nachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungs nachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sonder vermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungs nachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sonder vermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts

nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sonder vermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsysteem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17.01.2025

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman

Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer

Wirtschaftsprüfer

Service Partner & Dienstleister

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
6776 GREVENMACHER

Handelsregister: R.C.S. B82 112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Thomas Amend (Mitglied)
Constanze Hintze (Mitglied)
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)

Vorstand

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

Verwahrstelle

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft
Ballindamm 27
20095 HAMBURG

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 FRANKFURT AM MAIN



Die etwas andere Fondsgesellschaft



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.